

Umweltleitlinien des Kloster Wülfinghausen

Die Bewahrung der Schöpfung ist eine zentrale Aufgabe der Kirche in all ihren Handlungsfeldern. Sie ist verwurzelt in den ersten Artikeln unseres Glaubensbekenntnisses, in dem wir unseren Glauben an Gott den Schöpfer ausdrücken.

Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag. (1. Mose 1,31)

Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte. (1. Mose 2, 15)

Wir als Kloster Wülfinghausen haben uns entschieden, die Verantwortung des Menschen zur Bewahrung der Schöpfung als unseren Auftrag zu übernehmen. Sie ist erklärtes und verbindliches Ziel unseres Handelns. Die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt für spätere Generationen sehen wir als Auftrag Gottes an.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir im Kloster Wülfinghausen ein Umweltteam gebildet. Dieses Team wird ein Umweltmanagementsystem zur kontinuierlichen Verbesserung in Bezug auf die Umweltauswirkungen unseres Handelns einführen. Nachhaltiger Konsum und nachhaltiges Wirtschaften stehen dabei für uns im Fokus.

Mit Hilfe des Umweltmanagementsystems wird das betriebliche Handeln in Bezug auf Energieeinsparungen, Ressourcenschonung, ökologische und soziale Verantwortung hin überprüft. Wir möchten unsere Umweltschutzleistungen stetig verbessern, indem wir umweltfreundliche und sozial gerecht hergestellte Produkte einsetzen, regionale Dienstleister nutzen und sparsam mit Rohstoffen und Energie umgehen.

Unsere Umweltschutzaktivitäten unterliegen den gesetzlichen Vorgaben, die sich aus den Umweltschutzgesetzen ableiten.

Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Klosters Wülfinghausen sind aufgerufen, sich mit guten Ideen und konkreten Vorschlägen für noch mehr Umweltschutz einzubringen. Sie sind an der Umsetzung der Umweltleitlinien und an einem Erfahrungsaustausch selbstverständlich beteiligt und können so aktiv mitgestalten.

Wir informieren die Öffentlichkeit über unsere Ziele, Maßnahmen und Umweltschutzaktivitäten und nehmen gerne Anregungen von außen auf.

Die Einhaltung dieser Selbstverpflichtung liegt im Verantwortungsbereich des Umweltteams, das die erreichten Umweltschutzaktivitäten regelmäßig dokumentiert und auf den Verbesserungsanspruch hin überprüft.

Die Leitung des Hauses, Äbtissin Sr. Reinhild von Bibra, hat die vorhergehenden Umweltleitlinien zur Kenntnis genommen und stimmt ihnen zu. Das Klosterteam und die Community beschließen zum 1.7.2020 diese aktuellen Umweltleitlinien.